

ALEXANDER SCHWEITZER

MITGLIED DES LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ
VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

SPD-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz



SPD-Fraktion *direkt*

Ausgabe 2015 | 18

03.06.2015

INHALT

ZUR LAGE **2**

ZUR WOCHE **4**

BUNDESGARTENSCHAU BRINGT SCHUB FÜRS TAL **4**

DIETER KUGELMANN FOLGT EDGAR WAGNER ALS DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER **4**

CHRISTINE NKULIKIYINKA: EINE FRAU DER VÖLKERVERSTÄNDIGUNG **5**

SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ | GESCHÄFTSSTELLE

V.i.S.d.P.: CARSTEN PÖRKSEN | PARLAMENTARISCHER GESCHÄFTSFÜHRER DER SPD-LANDTAGSFRAKTION
KAISER-FRIEDRICH-STRASSE 3 | 55116 MAINZ
www.spdfraktion-rlp.de



ZUR LAGE

Liebe Genossinnen und Genossen,

„Mit dir das Morgen gestalten“ – unter diesem Motto hat seit Juni 2014 unser flächendeckender **ZUKUNFTSDIALOG** stattgefunden. In rund 70 Veranstaltungen haben unsere Abgeordneten zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern Vorschläge für die Zukunft der Arbeit, des Alters, der Bildung und des Zusammenhalts erarbeitet. Das hohe fachliche Niveau der Dialog-Veranstaltungen, die intensive Arbeit in den Arbeitsgruppen und die vielen guten Beiträge und Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind wirklich bemerkenswert. Viele der erarbeiteten Vorschläge haben wir bereits in unsere parlamentarische Arbeit einfließen lassen. Die Gespräche haben aber auch gezeigt: Bei den Zukunftsthemen des Landes sind wir schon jetzt sehr gut aufgestellt.

Auf der heutigen Abschlussveranstaltung im Plenarsaal des Landtags wurden die Ergebnisse des **ZUKUNFTSDIALOGS** nun vorgestellt und diskutiert. Das große Interesse an der Abschlussveranstaltung mit rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und die präsentierten Ergebnisse haben noch einmal unterstrichen, dass wir ein erfolgreiches Veranstaltungsformat entwickelt haben. Und nicht zuletzt haben wir deutlich gemacht: Die Zukunftskompetenz für die Gestaltung unseres Landes liegt bei der SPD-Fraktion.

Politik muss in regem Austausch mit den Menschen des Landes stehen, denn nur gemeinsam können wir gesellschaftlich und wirtschaftlich vorankommen. Diese Bürgernähe zeichnet uns als SPD-Fraktion aus. Auch vor dem Hintergrund sinkender Wahlbeteiligung müssen wir uns fragen, wie wir Menschen abseits von Wahlen am politischen Prozess beteiligen können. Aus diesem Grund haben wir den **ZUKUNFTSDIALOG** gestartet, der allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, Politik aktiv mitzugestalten und die parlamentarische Arbeit der SPD-Fraktion zu diskutieren. Diesen Anspruch werden wir auch weiterhin an unsere politische Arbeit haben.

Für Euer außergewöhnliches Engagement bei den zahlreichen Dialog-Veranstaltungen darf ich mich ganz herzlich bedanken. Auch den beteiligten Abgeordneten und verantwortlichen Mitarbeitern der Fraktion unter der Leitung **unseres stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Alexander Fuhr** gilt mein herzlicher Dank.

ALEXANDER SCHWEITZER

MITGLIED DES LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ
VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

SPD-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz



Die zahlreichen Ideen und Vorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **ZUKUNFTSDIALOGs**, aber auch die politischen Initiativen der SPD-Fraktion in der rot-grünen Koalition könnt Ihr dem beigefügten Abschlussbericht entnehmen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Alexander Schweitzer".

Alexander Schweitzer

ZUR WOCHE

Bundesgartenschau bringt Schub fürs Tal

Unser Innenminister Roger Lewentz hat die Idee aufgebracht, die Bundesgartenschau im Jahr 2031 am Mittelrhein auszurichten. Die Idee orientiert sich an der Bundesgartenschau 2015, die an der Havel ausgerichtet wird. Dazu erklärte *Michael Hüttner*, unser Abgeordneter aus Bingen: „*Schon die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz und die Landesgartenschau in Bingen haben gezeigt, dass sie eine große Schubkraft für das UNESCO Welterbe bringen können. Im Positiven sind Koblenz und Bingen seitdem kaum mehr wiederzuerkennen. Bis heute sind die Blüten der Schauen nicht verblüht. Mit unter anderen den Gärten auf Schloss Stolzenfels, dem Probsteigarten in Hirzenach und der Dörscheider Heide hat das Mittelrheintal viele Schätze des Gartenbaus zu bieten. Mit einer Bundesgartenschau können sie gehoben werden.*“

Unser Parlamentarischer Geschäftsführer Carsten Pörksen ergänzte: „*Eine Bundesgartenschau wäre ein Projekt mit großer Zugkraft, an dem von Koblenz bis Bingen sehr viele Akteure mitarbeiten könnten. Sie alle eint das Ziel: Das UNESCO Welterbe soll noch ein bisschen schöner gemacht werden. Von nun an gibt es viel zu tun: Die Region kann sich, unterstützt von der SPD-Fraktion, auf den Weg machen.*“

Dieter Kugelmann folgt Edgar Wagner als Datenschutzbeauftragter

Anlässlich der Verabschiedung von Edgar Wagner, dem rheinland-pfälzischen Datenschutzbeauftragten, erklärte *Carsten Pörksen, unser Parlamentarischer Geschäftsführer und Vorsitzender der Datenschutzkommission:*

„Edgar Wagner ist einer der ausgewiesenen Verteidiger des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung – insbesondere in den neuen Medien. Zu keiner Zeit hat er sich gescheut, sich mit den Großen anzulegen, etwa mit Google. Wagner handelt dabei aus tiefer Überzeugung, dass die Entwicklungen zu massiven Freiheitseinschränkungen führen können. So hat er sich als ein bundesweit anerkannter Datenschützer profiliert. Als Beauftragter zur Informationsfreiheit setzt er sich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger für eine größtmögliche Transparenz ein.“

Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen haben in ihren Sitzungen an diesem Mittwoch jeweils einstimmig dafür votiert, Professor Dieter Kugelmann als neuen Datenschutzbeauftragten zu nominieren.

„Mit Dieter Kugelmann haben die Koalitionsfraktionen eine Persönlichkeit nominiert, die hervorragend geeignet ist als Sachwalter von Datenschutzinteressen. Mit seiner wissenschaftlichen Erfahrung und seinen Forschungsergebnissen im Bereich der Informationsfreiheit wird er das Amt bestens ausfüllen. Als unabhängiger Datenschutzbeauftragter hat Herr Kugelmann eine breites Spektrum an Wirkmöglichkeiten – im Umgang mit Behörden, Unternehmen und Privatpersonen. Sein Engagement ist nötig in einer Zeit, in der der Umgang mit Daten er zunehmend hohe Sensibilität erfordert“, stellte **unser Fraktionsvorsitzender Alexander Schweitzer** fest.

Christine Nkulikiyinka: Eine Frau der Völkerverständigung

Seit 33 Jahren sind Ruanda und Rheinland-Pfalz durch eine enge Partnerschaft verknüpft: Die Partnerschaft hat sich von einer guten Idee zu einer gelebten, intensiven Beziehung entwickelt. Dieser Erfolg in Sachen Völkerverständigung geht auf das Engagement vieler Menschen in Ruanda und Rheinland-Pfalz zurück. Eine herausragende Rolle dabei spielt Christine Nkulikiyinka, die scheidende Botschafterin von Ruanda. Anlässlich ihres Abschieds erklärte **unser Fraktionsvorsitzender Alexander Schweitzer:** *„Ihre Abschiedsankündigung hat bei uns Bedauern ausgelöst, denn Frau Nkulikiyinka hat sich wie kaum jemand anderes für die Zusammenarbeit zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz eingesetzt. Dauerhaft werden wir ihr für ihr Engagement dankbar sein – sei es bei den ruandischen und rheinland-pfälzischen Partnerschaftsschulen oder bei ihrer Begleitung rheinland-pfälzischer Delegationen nach Ruanda.“*

Frau Nkulikiyinka hat in Deutschland studiert, ihr Diplom gemacht und war anschließend beruflich hier tätig. 2009 wurde sie zur Botschafterin von Ruanda ernannt. Ihre Verbundenheit zu den Traditionen in Rheinland-Pfalz hat Frau Nkulikiyinka auch als Botschafterin gelebt. Unser europapolitischer Sprecher und Ruanda-Beauftragter **Dieter Klöckner** erinnerte daran, dass sie beispielsweise aktiv an der Landtagsfastnacht mitwirkte und die erste Weinkönigin von Ruanda war.